



farrbrief

September 2011 -
November 2011

ST. ETRUS

*Ernte
Dank*



St. Petrus Gemeindefest & 10-jähriges Jubiläum der Kita St. Petrus

...das möchten wir mit Ihnen feiern!!!

Wann?

Am Samstag, den 24. September
2011, ab 14Uhr!

Wo?

Wilhelm - Meister - Straße /
Herrmann- Burgdorf - Straße in
Buchholz

Was es alles gibt...

- 14 Uhr Familienandacht im Pfarrgarten der Gemeinde
- viele bunte Aktionen für Groß und Klein
- Tag der offenen Tür in der Kita
- Kaffee & Kuchen
- 18Uhr Messfeier in der St. Petrus Kirche



Schauen Sie doch
einfach mal vorbei,
wir freuen uns auf
Sie...



Gemeinde &

Groß & Klein aus der
Kita St. Petrus

Inhaltsverzeichnis	Seite
Ernte Dank	Cover
Einladung zum Gemeindefest	2
Inhaltsverzeichnis	3
Pfarrer Holzborn - Frauenpilgertag im Bistum Hildesheim	4-5
Einladung Ehrenamtliche vom Bistum - Termine Dekanatsjugend	6-7
Kita - Jubiläum 10 Jahre	8-9
Kolping	10-11
Besuch aus Bolivien - Termine Dekanatsjugend	12-13
Ankündigung Tansania	14
Herbstlesung	15
Gottesdienst Termine	16-21
Besuch in Bolivien	22-23
Fronleichnamfest in Egestorf	24-25
Pfingsten einmal anders	26-27
Pfingstfahrt Pfadfinder	28-29
POK auf Hallig Hooge	30-31
Fortbildung Liturgie - vom Dekanat	32-33
Sakramentspendung in unserer Gemeinde	34
Pilgern - Dekanatsfrauenarbeit	35
Impressum - weitere Termine	36
Gruppentermine	37
Kontaktaten	38
Kita St. Petrus	39
unsere Gemeinde im Kartenüberblick	Cover



Jugendliche aus dem Dekanat beim Weltjugendtag in Madrid Fotos Tanja Garborek

Vorwort

Pfarrer Oliver Holzborn



Kinder, wie die Zeit vergeht!

Vor einem Jahr habe ich meinen Dienst als Pfarrer der drei Gemeinden in der Nordheide übernommen und finde die wichtigsten Orte und Plätze mittlerweile auch ohne Navigationsgerät. Wobei es immer noch vieles zu entdecken und zu erfahren gilt.

Wie im Flug ist auch die Zeit für unseren Kindergarten vergangen. Vor 10 Jahren legten viele fleißige und kreative Köpfe aus unserer Gemeinde den Grundstock für eine Erfolgsgeschichte. Mit großem Dank für das tolle Engagement wollen wir dieses Jubiläum mit einem Gemeindefest gebührend feiern.

Und nach dem doch etwas verregneten Sommer steht uns ein *heißer* Herbst bevor – zumindest was das Gemeindeleben betrifft. Dieser Pfarrbrief kündigt von zahlreichen Aktionen, Begegnungen und Fortbildungen.

Ich lade sie herzlich ein, neugierig und aufmerksam die folgenden Seiten zu lesen!

Oliver Holzborn
Pfarrer der Gemeinde in Buchholz

Gern stehen wir für Anregungen, Kritik, Lob und Ideen zur Verfügung – sprechen sie uns einfach an!

Kinder, wie die Zeit vergeht!
So mögen vielleicht so manche Eltern und Großeltern im Blick auf die Kinder und Enkelkinder denken!
Ist denn die Einschulung, die Erstkommunion, der Wechsel auf eine weiterführende Schule schon wieder so lange her?
Für viele unserer Jugendlichen steht ein nächster Schritt im Leben bevor. Im Advent beginnt unser neuer Firmkurs und die jungen Leute sind eingeladen sich bis Herbst 2012 mit ihrem Leben und Glauben auseinander zu setzen. Eine große Chance für unsere Gemeinde, den jungen Menschen einladend zu begegnen und sie im Gebet zu begleiten.

Papst Johannes Paul II sagte einmal auf einem Weltjugendtag:
Die Kirche ist jung.

Mit den Firmlingen wird sich unsere Gemeinde verjüngen, aber *jung sein* ist keine Frage des Alters. Gestalten wir gemeinsam eine junge, dynamische, geisterfüllte und gastfreundliche Gemeinde!

Ich wünsche Ihnen einen farbenfrohen Herbst und Gottes reichen Segen!



Frauenpilgertag im Bistum Hildesheim

Zum ersten Mal fand am Samstag, 27. August 2011 im gesamten Bistum Hildesheim ein Frauenpilgertag statt. Im Rahmen der Frauenpastoral koordiniert, wurde er für das Dekanat Untere lbe von Gemeindereferentin Renate Vornholt und anderen Frauen vorbereitet.

„Im Pilgern machen Menschen vielfältige Erfahrungen. Als Christinnen können wir im Gehen, Beten, Schweigen oder Singen ... auf dem je eigenen Weg Gott entdecken und als Gemeinschaft seinen Weg mit uns erfahren. ... Sich bistumsweit mit vielen Frauen unterwegs zu wissen – das gibt Kraft für den eigenen Weg.“ Diese Ankündigung bewog mich am Vortag, mitzumachen. Dass ich – so kurzfristig angemeldet – teilnehmen konnte, freut mich.

Beginn war um 13:30 Uhr in der kath. Kirche St. Ansgar in Hittfeld. Dort hörten wir Interessantes aus dem Leben der Französin Madeleine Delbr el, die – atheistisch erzogen – erst als Erwachsene zum Glauben fand – durch Beten. Ihren Glauben lebte sie im Alltag, in ihrem Sorgen für die Armen auf der Straße. Mit dem Liedruf - *Geh mit uns auf unserm Weg* - gingen wir los bis zur ersten Station, der ev. Mauritius-Kirche. Diese ist der Startpunkt des Jakobswegs Lüneburger Heide und so stemelten wir unsere Pilger-Leporellos.

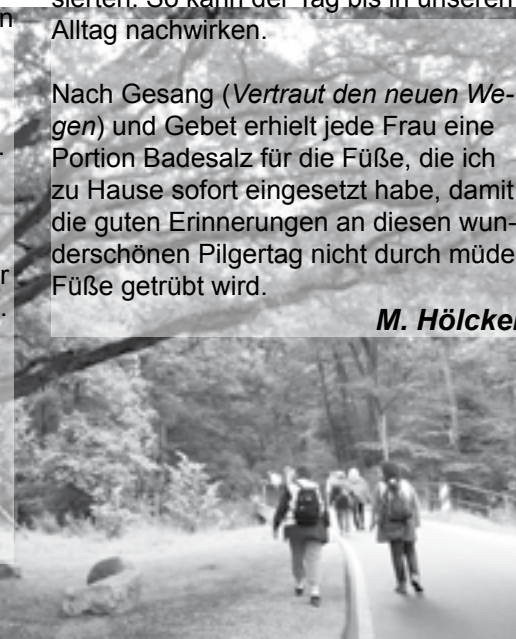
Der Weg nach Lindhorst war nicht weit und im Gespräch mit anderen Frauen erfuhr ich von deren Leben und was

sie bewegt. Nach der dortigen Station mit einem Impuls für den weiteren Weg gingen einige zurück nach Hittfeld, um nach einer Pause zum Zielort Ramelsloh zu fahren. Wir anderen gingen schweigend, um zu schauen, die Natur wahrzunehmen, die Gedanken schweifen zu lassen, im Herzen zu beten, über Str a chen und gut ausgebaute Wirtschaftswege bis zur Horster Mühle, wo wir Rast machten. Nachdem wir uns gestärkt hatten, pilgerten wir weiter, zunächst uns austauschend, dann wieder schweigend bis zur Kirche in Ramelsloh, dem Ziel der ersten Etappe des Jakobswegs und des heutigen Tages.

Dort kamen wir in den Genuss einer Kirchenf hrung, die uns – ohne uns mit Jahreszahlen zu quälen – die wechselvolle Geschichte und die Bedeutung des Gotteshauses näher brachte. Zum Abschluss dieses Pilgerwegs schrieben wir unsere Gedanken dazu auf eine Postkarte, die wir an uns selbst adressierten. So kann der Tag bis in unseren Alltag nachwirken.

Nach Gesang (*Vertraut den neuen Wegen*) und Gebet erhielt jede Frau eine Portion Badesalz für die Füße, die ich zu Hause sofort eingesetzt habe, damit die guten Erinnerungen an diesen wunderschönen Pilgertag nicht durch müde Füße getrübt wird.

M. H lcker



Der besondere Tipp für alle ehrenamtlich Engagierten in unserer Pfarrgemeinde!

Du bewegst WATT...



Da bewegt WATT... / Sie haben ehrenamtlich bei uns eine Aufgabe übernommen, Sie sind in unserer Gemeinde engagiert, Sie bewegen etwas - und viele Gleichgesinnte sind ebenso mit Ihnen aktiv. Grund genug, einmal zusammen zu kommen und zu feiern.

Also: Nehmen Sie Ihren Terminkalender zur Hand und notieren Sie sich den 8. Oktober 2011, denn dann steigt in der Edith-Stein - Schule in Bremerhaven das große Fest der Ehrenamtlichen. Nähere Informationen gibt's bei „engagiert online“ im Internet. Dort finden Sie ebenso das nötige Anmeldeformular, auf dem Sie auch Ihr persönliches Entdeckungsziel für diesen Tag in Bremerhaven notieren können. Ihre Anmeldung sollte bis zum 19. September 2011 beim Diözesanrat der Katholiken in Hildesheim sein. **Ganz herzliche Einladung!!**

→ Infos: www.engagiert-online.de/du-bewegst-watt

Die Katholische Kirche im Norden
feiert ein

FEST DER EHRENAMTLICHEN
jeder Art & jeden Alters
*WIR FEIERN DICH
IHR EIERT EUCH*

am **8. Oktober 2011** ab **10 Uhr**
in **Bremerhaven**



Begegnungen
Bremerhaven erleben

Gottesdienst

Schokolade satt

Quiz „Leuchte des Nordens“

Jugend-Lounge

Musik

Infos & Anmeldung über:
www.engagiert-online.de/du-bewegst-watt

Dekanatsjugend

Fahrt nach Taizé vom 15.10.-23.10.11

Du willst Urlaub mal anders erleben? Du brauchst eine Auszeit? Du suchst einen Impuls für dein Leben / deine Spiritualität? Du hast Lust, Jugendliche aus aller Welt kennen zu lernen?

Dann ist das deine Fahrt: Wir wollen in der ersten Herbstferienwoche nach Taizé fahren und an der ökumenischen Gemeinschaft teilnehmen.

In dieser Woche geht es darum, mit vielen anderen Jugendlichen und Erwachsenen aus ganz Europa und darüber hinaus gemeinsam zu leben, Spaß zu haben, zu diskutieren, zusammen zu arbeiten, zu singen und zu beten. Eine Woche mitleben in Taizé heißt: einfach leben und doch nichts vermissen.

Weitere Informationen bei:

Tanja Garborek, Jugendreferentin: 040-70102141,
tanja.garborek@dekanat-unterelbe.de

Neues aus der Kita...

Kaum zu glauben, schon ist das neue Kita – Jahr im vollen Gange und auch bis zu unserem großen Gemeindefest mit dem 10jährigen Kita – Jubiläum am 24. September sind es nur noch wenige Wochen!

Insgesamt sind in diesem Jahr 37 Kinder aus dem Fenster gesprungen, um in ihre Schulzeit zu starten. Leer wird es trotzdem nicht bei uns, denn die „neuen“ Kinder haben größtenteils bereits die Kita für sich erobert.

Auch in unserem Team gibt es in diesem Jahr viel Neues zu berichten. Sonja Greifenberg und Stephanie Schmidt verlassen im August bzw. September nach 10 Jahren gemeinsamer Zeit unsere Kita, um in der Eifel bzw. Berlin einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen! Wir werden sie in unserem Haus sehr vermissen und wünschen den beiden von Herzen alles Gute!!!

Auch Kita-Nachwuchs hat es bereits in diesem Jahr gegeben: Yvonne Kreidner und ihr Mann haben am 03.07.2011 ihre kleine Luisa Marie in die Arme schließen dürfen. Im Dezember folgt schon das nächste Baby im Team: Katrin Schindler geht aus diesem Grund im Oktober in den Mutterschutz mit anschließender Elternzeit.

Bei so vielen Abschieden freuen wir uns umso mehr, vier neue Kolleginnen in unserer Runde begrüßen zu können. So werden Helene Kunz und Melanie von Fintel bei den Mäusen eingesetzt und Jasmina Rzepkowski wird ab Oktober die Löwen mit betreuen sowie Vertretungen im Haus übernehmen. Zusätzlich konnten wir für das kommende Kita – Jahr Jana Hausschildt für ein „Freiwilliges Soziales Jahr“ in unserem Haus gewinnen.

Unser Jubiläumsjahr ist also ein turbulentes Jahr mit vielen neuen großen und kleinen Gesichtern, Herausforderungen und Veränderungen. Wir freuen uns darauf!

Um noch aktueller informiert zu sein, schauen Sie gerne auf unserer Homepage www.kitapetrus.de vorbei.

Ihr Kita St. Petrus Team

Im Schaukasten vor der Kirche finden Sie nun ebenfalls aktuelle Beiträge aus der Kita. Wir freuen uns über diesen schönen neuen Platz!



Presseartikel 10 Jahre Kita

Erstmals im April 2001 öffnete die Kindertagesstätte St. Petrus, damals noch in der Steinstraße, für die ersten 64 Kinder ihre Pforten. Nun sind inzwischen 10 ereignisreiche Jahre vergangen, Anlass genug, um am 24. September 2011 ein großes Fest zu feiern. In diesen 10 Jahren wurde ein in Buchholz einzigartiges pädagogisches Konzept kontinuierlich weiterentwickelt. Seit August 2004 hat die Kita in der Hermann – Burgdorf-Strasse ein neues Zuhause gefunden. Das Platzangebot wurde bedarfsgerecht erweitert, sodass inzwischen 106 Kinder im Alter von 2 -10 Jahren in 6 Stammgruppen altersübergreifend betreut werden. Es gibt jeweils ein spezifisches Konzept für die Arbeit mit Krippenkindern und Hortkindern als auch für die Vorbereitung auf die Schule.

Das pädagogische Konzept der Kita ist nach dem offenen Ansatz mit bedürfnisorientierten Funktionsbereichen nach klaren Strukturen ausgestaltet. In den einzelnen Funktionsbereichen, wie z. B. dem Atelier, dem Bewegungsraum, der Theaterwerkstatt, dem Forscherlabor und vielen weiteren Räumen, wird ein zielgerichtetes Spiel angeboten, das es den Kindern ermöglicht, ihren Interessen und Bedürfnissen zielgerichtet nachzukommen und ihnen eine klare Orientierung gibt. Die inhaltlichen Impulse werden in Form von Projekten in regelmäßigen Intervallen in einer ganzheitlichen Palette angeboten. Die Kinder wählen jeweils für den Zeitraum von 4 Wochen ihr Projekt. Von Musik, Ernährung, medienpädagogischen, über handwerkliche, religionspädagogische und bewegungsfördernde Angebote ist alles dabei. Ergänzt werden die Projekte themengerecht mit Exkursionen, Ausflügen oder den lokalen Kooperationspartnern wie dem TSV Buchholz. Die Projektarbeit bildet inzwischen den Schwerpunkt der konzeptionellen Arbeit.

Die Realisierung der pädagogischen Vielfalt wird durch den sehr aktiven Förderverein der Einrichtung ermöglicht und unterstützt.

Das pädagogische Team erfüllt mit dieser komplexen Form des ganzheitlichen Angebotes die Vorgaben und Ziele des niedersächsischen Orientierungs - und Bildungsplanes.

„Wir wollen Kinder stärken, sie in ihrer Selbstständigkeit unterstützen und ihnen den Blick über den Tellerrand ermöglichen. Den Eltern ermöglichen wir ein flexibles und verlässliches Betreuungsangebot“, so Frau Stöver, Leiterin der Kita.

Als Ganztageseinrichtung mit einer dreizügigen Vollverpflegung mit einem eigenen Ernährungskonzept und flexiblen Öffnungszeiten

hat sich der Träger und das Mitarbeiter-team rund um die Leitung J. Stöver immer nah und familiengerecht am Betreuungsbedarf in Buchholz orientiert, sodass inzwischen über 80 Kinder am Mittagstisch verpflegt werden. 10 Jahre katholische Kita St. Petrus sollen nun am **Samstag, dem 24.09.11** zusammen mit der Kirchengemeinde gefeiert werden. Begonnen wird mit einer festlichen Andacht um 14.00 Uhr im Pfarrgarten der Gemeinde. Im Anschluss erwartet die Gäste ein Programm, dass auf jeden Fall neugierig machen sollte. Besucher können sich bei den Hausführungen und dem hauseigenen Kitafilm informieren, sich bei Spielen aktiv betätigen oder auch bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim stärken. Abgerundet wird der Tag mit einer Messfeier um 18.00 Uhr.



KOLPING

Einladungen

ZU UNSEREM SCHÜTZENFEST AM FREITAG, DEN 21. Oktober 2011

Es ist wieder soweit, wir wollen eine/n neue Königin bzw. König und laden Dich und Deinen „Anhang“ ganz herzlich ein mit uns zu feiern und auf den Vogel zu schießen. Wir wünschen Dir „Guten Appetit beim Kommers und „Gut Schuss“ auf den Vogel.

17.45 Uhr Abholen des Königs „Paul der Politiker“

19.00 Uhr Eintreffen des Königs im Pfarrheim

Kommers, Ordensüberreichung und Ansprachen

20.00 Uhr Beginn des Schießens auf den Vogel

anschließendem Gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim.

Unkostenbeitrag: Euro 5,00 für Kommers und Schießgeld

(nur Kommers: Euro 3,00)

Wir wünschen Euch „GUT SCHUSS“ und viel Vergnügen

des Kolping Bezirksverbandes Unterelbe
zum Weltgebetstag des Internationalen Kolpingwerkes
am **Donnerstag, dem 27. Oktober 2011 um 18.30 Uhr**
in unserer St. Petrus Kirche

Am 27. Oktober 1991 versammelten sich über zehntausend Kolpingfreunde in Rom, um im Gebet und Gottesdiensten für die Seligsprechung Adolph Kolpings durch Papst Johannes Paul II. zu danken.

Seit dieser Zeit versammeln sich Kolpingschwestern und Kolping-brüder in aller Welt jedes Jahr zum Weltgebetstag, um für seine Heiligsprechung zu beten und in Solidarität untereinander für die Ziele der weltweiten Kolpinggemeinschaft einzutreten.

Nach der hl. Messe werden die Teilnehmer von unserer Buchholzer Kolpingfamilie ins Pfarrheim eingeladen. Es wird dort noch ein kurzer Einblick in die internationale Arbeit des Kolpingwerkes gegeben.

Ein Imbiss mit gemütlichem Beisammensein ist ebenfalls vorgesehen.

Treu Kolping!

Baden und Grillen in Todtglüsing

Wir hatten zwar in der Sonnabendmesse zusammen mit unserem Pfarrer für gutes Wetter gebetet, wurden aber leider nicht erhört, denn pünktlich zu Beginn der traditionellen Veranstaltung begann es leicht zu regnen und steigerte sich zu einem richtigen Regentag, pünktlich bis zum Ende am Nachmittag. Hätte man beim Beten die Uhrzeit mit einfügen sollen?!?

Trotzdem ließen sich 20 Teilnehmer nicht davon abbringen, an der Hütte - geschützt durch Zeltplane und große Partyschirme - zu grillen und gemütlich zu speisen und zu klönen.

Es gab sogar einige Mutige, die sich zum Schwimmen im See entschlossen hatten und dies offensichtlich ohne Erkältung überstanden. Ein neuer Badesteg (Seebrücke zu Todtglüsing) erleichterte das Hinabgleiten ins warme

Wasser.

Von dem Erlös der Speisen und Getränke konnte ein ansehnlicher Betrag dem Freitags-Mittagstisch und der Kolpingkasse übergeben werden.

Trotz des schlechten Wetters eine gelungene, lohnende Veranstaltung.

Kolpingfamilie Buchholz



Besuch aus Bolivien

Wichtige Ereignisse werfen ihren Schatten voraus: Unsere St. Petrus Gemeinde bekommt Besuch aus unserer Partnergemeinde San Miguel in Uncía !!! Padre William wird vom 3. bis 7. November Buchholz besuchen. Das wollen wir, die Aktiven aus der Bolivien-Partnerschaftsgruppe, mit möglichst vielen Mitgliedern unserer Gemeinde feiern. Es beginnt mit einem Treffen am Freitag, dem 4. November abends mit der Kolpingfamilie (und natürlich allen Interessierten) im Pfarrheim. Am Samstag, dem 5. November um 18 Uhr wird eine Messe als Bolivienfamilienmesse gefeiert. Wir wollen im Gottesdienst auch leichte spanische Lieder ausprobieren und vor allem den Erzählungen von Padre William zuhören. Nur durch solche Begegnungen wird eine Partnerschaft lebendig!

Im Anschluss an die Messe gibt es dann die Möglichkeit, bei bolivianischem Essen miteinander ins Gespräch zu kommen und die neuesten Bilder und Filme anzuschauen. Die Türkollerte wird wegen des Besuchs auch zugunsten unserer Hilfsprojekte in Bolivien sein. Und um vielleicht einen Eindruck zu bekommen, was alles mit dem Geld passiert, soll an dieser Stelle nur eine kleine Auswahl stehen: 151 Kinder wurden von uns mit Papier, Heften, Stiften und Schulbüchern ausgestattet, da ihre Eltern kein Geld dafür haben.

Ein noch viel persönlicherer Kontakt entsteht, wenn man sich für eine direkte, persönliche Hilfe entscheidet. Das geschieht durch die Übernahme eines

Stipendiums, mit dem regelmäßig z.B. eine Studentin unterstützt wird. Durch diesen direkten Kontakt erhält man als Unterstützer Briefe und ist so an der Entwicklung beteiligt. Auszüge aus solchen Briefen wollen wir hier dokumentieren. Vielleicht bekommt dann der/die eine oder andere Lust, sich für ein neues Stipendium zu entscheiden. Fragen Sie bei uns oder schon unterstützenden Personen nach: Es lohnt sich!

Mayra schreibt beispielsweise: *Liebe Paten*
Ich hoffe, dass Sie und Ihre Familie mit Ihren Kindern bei bester Gesundheit sind. Für meinen Teil kann ich sagen, dass es mir gut geht und noch besser, wenn ich die Gelegenheit habe, Ihnen zu schreiben. Es geht mir gut an der Universität. Jedes Mal bin ich zufriedener mit dem Berufsziel Psychopädagogik. Ich entdecke viele Sachen, bei denen ich Kindern helfen kann, sich weiterzuentwickeln. [...]
Wenn ich Ihr Foto sehe und Sie zusammen fröhlich sehe, dann bitte ich Gott, dass es immer so bleiben möge. Ich liebe Sie sehr und betrachte Sie als meine Familie. [...]
Dieser Monat war für mich ein Monat der Herausforderung. Ich habe ein Material bekommen mit Namen Etik. Dieses hat mir viele Schwierigkeiten bereitet. Ich wusste nicht, wie ich mich verhalten soll. Am Ende habe ich es aber doch geschafft, wenn auch nicht mit einer Note, die ich mir gewünscht hätte.
Diese Woche feiert man in Potosi das Fest Chutillo. Es bringt Aktivitäten bis zu Wettbewerben mit typischem Essen der Region, Kunsthandwerk, Gebäck usw.

Es ist ein gut organisiertes Spektakel. Es ruft viel Aufmerksamkeit hervor mit sich drehenden Geräten. Das Fest hat einen religiösen Hintergrund mit dem Apostel Bartoloméus.[...]
Ich kann Euch berichten, dass ich seit einer Woche in medizinischer Behandlung bin. Ich weiss nicht, ob Sie sich erinnern, dass ich im anderen Jahr einen Unfall hatte, wo ich mir ein Knie verletzte. Der Doktor, der mich behandelt sagte, dass es eine Entzündung sei. Aber einige Woche davor hatte ich einen heftigen Schmerz im Knie. Ich konsultierte einen anderen Arzt. Der

sagte, dass ich eine Verletzung des Meniskus hätte. Ich dürfe das Knie eine Woche lang in keiner Weise bewegen. Das ist für mich sehr schlecht, denn ich muss mich für zwei Wochen von der Universität beurlauben lassen. Ich weiss nicht, wie es weitergehen soll. Ich brauche die Tage für das Examen. Und wie bereiten Sie, liebe Paten, Advent zum Leben zu Weihnachten vor? Was machen Eure Enkel? Ich hoffe, dass sie gesund sind. Nehmen Sie eine kräftige Umarmung entgegen und viele Küsse [...] Mayra

Frank Osburg

Dekanatsjugend

Wallfahrt zum Papstbesuch in Etzelsbach

Jugendliche und Erwachsene aus dem ganzen Bistum Hildesheim sind eingeladen, gemeinsam mit Bischof Norbert am 23. September 2011 nach Etzelsbach zu pilgern, um dort mit Papst Benedikt XVI. eine Marienvesper zu feiern. Die Wallfahrtskapelle Etzelsbach liegt zwischen Steinbach und Hundeshagen im thüringischen Eichsfeld.

Programm:

10.00 Uhr Aussendungsfeier mit Bischof Norbert in der St.-Cyriakus-Kirche in Duderstadt anschl. Fußweg nach Etzelsbach (mit Stationen und einer Mittagspause von ca. 1 Stunde)
 17.45 Uhr Marianische Vesper in Etzelsbach mit Papst Benedikt XVI.
 20.00 Uhr Abreise mit den Bussen aus Etzelsbach nach Duderstadt, Übernachtung im Dekanatsjugendzentrum Emmaus
 Der Teilnahmebeitrag für Pilger beträgt 10 EUR.
 Weitere Informationen + Anmeldung unter: www.jugendpastoral-hildesheim.de/wallfahrt

Für eine entspanntere Anreise fahren wir bereits am Donnerstag, 22.09.2011, am späten Nachmittag nach Duderstadt und übernachten im Dekanatsjugendzentrum Emmaus.

Weitere Informationen bei: Tanja Garborek, Jugendreferentin: 040-70102141, tanja.garborek@dekanat-unterelbe.de

Tansania vom 27. April bis 6. Mai 2012

Die Reisegruppe Materne plant eine Safari in die Naturschutzgebiete von Tansania

Sie beginnt am Kilimanjaro, geht über die Nationalparks Ashura, Tarangira zur Serengeti mit dem Ngorongoro-Krater und weiter zum wunderschönen Nationalpark Lake Manyara mit dem Lake Soda.

Uns erwartet eine einzigartige Tierwelt. Ein Traum für Tierfreunde.

TANSANIA

DIE NATIONALPARKS



Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt auf etwa 15 Personen.

Der Reisepreis beträgt mit Vollpension **im Doppelzimmer:**

bei 11 Personen € 2 495.-,

bei 13 Personen € 2 395.-

Einzelzimmer + € 150.-

Wegen der gering zulässigen Teilnehmerzahl empfiehlt sich eine baldige Meldung möglichst per mail bei:

Mail: kupfermann.eckel@t-online.de,

aber auch natürlich telefonisch:

Fritz Kupfermann

Eichenstr.36

21224 Rosengarten -Eckel

Tel/Fax: 04105 7409

Herzliche Einladung!

Herbstlesung 2011 / Hörbuch - live

Es gibt sicherlich Angenehmeres als Ende Oktober in den Abendstunden noch mal das Haus zu verlassen, aber wenn Sie Interesse an einer Lesung mit Spuk- und Gruselgeschichten haben, dann sollten sie diesen Schritt in Erwägung ziehen. Seit 15 Jahren gibt es in Buchholz die Herbstlesung „Hörbuch – live“, und erst im letzten Jahr hat diese Veranstaltung ihren Weg in unser Pfarrheim gefunden. Auch in diesem Jahr werden Carsten Meins und seine Frau Marianne sowie Stefan Hoop wieder haarsträubende, unheimliche, sonderbare Geschichten vorlesen. Den musikalischen Rahmen dazu liefert Andreas Buschmann mit seiner keltischen Harfe. Unterstützt wird er von Stefan Hoop an der Gitarre, Mandoline oder Bouzouki. Der Spezialist für phantastische Literatur, Ingo Scharnewski, wird wie alle Jahre wieder Verblüffendes zur Literatur oder zur deutschen Sprache offenlegen - oder einen bestimmten Autor näher vorstellen. Der Eintritt ist frei*.

Klingt das interessant ? Das wäre doch ein Grund, an einem Herbstabend noch mal das Haus zu verlassen.

Vielleicht fragen Sie sich jetzt: **Wo gibt's denn so was?**

Dann können wir Ihnen verraten:

Im Pfarrheim von St. Petrus (Wilhelm-Meister-Str.)

- **am Sonnabend, dem 29. Oktober 2011**

- **um 20:00 Uhr**

Aktuelle Informationen unter: www.herbstlesung.de

Foto: Horst Grimm



*Kleine Spenden nehmen wir gern entgegen.



St. Petrus
Lüneburger Str. 23
21244 Buchholz



HL. Herz Jesu
Poststraße 14
21255 Tostedt



St. Maria Assumpta
Bauernworth 3
21272 Egestorf

September 2011

Tag	Da- tum	Uhr- zeit	Buchholz St. Petrus	Uhr- zeit	Tostedt Hl. Herz Jesu	Uhr- zeit	Egestorf St. Maria Assumpta
Sa.	17.9.	16:00 18:00	Tauffeier Messfeier				
So.	18.9.	10:00 18:00	ökumenischer Stadtfest GD Logo ^s GD	11:00 15:00	Messfeier Marienandacht	09:00	Messfeier
Di.	20.9.			18:30	Gottesdienst		
Mi.	21.9.	15:00	GD in Jesteburg		Fest Apostel Matthäus		
Do.	22.9.				15:00	Gottesdienst	
Fr.	23.9.	08:30 17:45 18:30	Laudes Rosenkranz Gottesdienst	18:00 18:30	Rosenkranz Gottesdienst		
Sa.	24.9.	14:00 18:00	Kindergottesdienst zur Eröffnung des Gemeindefestes				
			Messfeier zum Abschluss des Gemeindefestes				
So.	25.9.	18:00	Logo ^s GD	11:00	Messfeier	09:00	Messfeier
Di.	27.9.			15:00	Gottesdienst <i>der Senioren</i>		
Mi.	28.9.	18:30	Gottesdienst <i>Cursillo</i>				
Do.	29.9.		Fest Erzengel			15:00	Gottesdienst
Fr.	30.9.	08:30 17:45 18:30	Laudes Rosenkranz Gottesdienst	18:00 18:30	Rosenkranz Gottesdienst		

Elternkurs: Starke Eltern, starke Kinder

Termine:
Mo, den 19.09.11
Vormittagskurs
09.30 – 11.30 Uhr
10 Vormittage
oder Abendkurs
20.00 – 22.00 Uhr
10 Abende

Veranstaltungsort:
im Pfarrheim der Gemeinde St. Petrus,
Wilhelm-Meister-Str. 2, 21244 Buchholz
Kostenbeitrag:
55,00 / 90,00 €
(Einzelpersonen/ Paare)

Anmeldung:
bei der Kursleiterin:
Manuela Camilli-Krouß
041 81- 601 375



- Freitag 02.09. 19.30 „Gemeinsames Abendmahl zwischen den Konfessionen“
Referent Pfarrer Oliver Holzborn
- Freitag 09.09. 19.30 Dr. Braungart, Leiter des Hamburger
Umweltinstituts zum Umweltthema „Aus Müll wird Gold“
- Sonntag 18.09. 13.30 Bezirkswandertag in Winsen (Treffen Parkplatz Familia, Löhfeld 10)
- Samstag 24.09. Pfarrfest (näheres siehe Pfarrbrief)
- Freitag 30.09. 19.30 „Hobby Astronomie – unsere Gestirne“ Lichtbildervortrag und
Exkursion im Pfarrgarten (Helmut Haucke)

Besondere Kollekten

Bitte entnehmen Sie die Informationen für wen die aktuelle Tageskollekte bestimmt ist dem Aufständer im Eingangsbereich der Kirche.

Wenn keine besondere Kollekte angesagt ist, ist die Kollekte für die eigene Gemeinde bestimmt.

Die **Präsenzzeit** von Pfarrer Oliver Holzborn in:

Buchholz ist am Mittwoch
Egestorf ist am Donnerstag.
Tostedt ist am Dienstag.

jeweils von 16 - 18 Uhr im Pfarrhaus.

Beichtgelegenheit ist am Mittwoch, dem 30.11. nach dem Gottesdienst um 19:00 Uhr, sowie jederzeit während der Präsenzzeiten, oder nach Absprache mit Pfarrer Holzborn.

Oktober 2011							
Tag	Da- tum	Uhr- zeit	Buchholz	Uhr- zeit	Tostedt	Uhr- zeit	Egestorf
Sa.	1.10.	18:00	Messfeier				
So.	2.10.	18:00	Logo ^s GD	11:00	Messfeier	09:00	Messfeier
Di.	4.10.			18:30	Gottesdienst		
Mi.	5.10.	18:30	Gottesdienst				
Do.	6.10.					15:00	Gottesdienst
Fr.	7.10.	08:30 17:45 18:30	Laudes Rosenkranz Gottesdienst	18:00 18:30	Rosenkranz Gottesdienst		
Sa.	8.10.	18:00	Familien-Messfeier zum Erntedank				Erntedank
So.	9.10.	18:00	Logo ^s GD	11:00	Familien-Messfeier zum Erntedank	09:00	Familien-Messfeier zum Erntedank
Di.	11.10.			18:30	Gottesdienst		
Mi.	12.10.	10:00	GD in St.Georg				
Do.	13.10.					15:00	Gottesdienst
Fr.	14.10.	08:30 17:45 18:30	Laudes Rosenkranz Gottesdienst	18:00 18:30	Rosenkranz Gottesdienst		
Sa.	15.10.	18:00	Messfeier				
So.	16.10.	KEIN	fällt aus! Logo ^s GD	11:00 15:00	Messfeier Marienandacht	09:00	Messfeier
Di.	18.10.			18:30	Gottesdienst		Fest Evangelist Lukas
Mi.	19.10.	15:00	Gottesdienst <i>in Jesteburg</i>				
Do.	20.10.					15:00	Gottesdienst
Fr.	21.10.	08:30 17:45 18:30	Laudes Rosenkranz Gottesdienst	18:00 18:30	Rosenkranz Gottesdienst		
Sa.	22.10.	18:00	Messfeier				
So.	23.10.	18:00	Logo ^s GD	11:00	Messfeier	09:00	Messfeier

Tag	Da- tum	Uhr- zeit	Buchholz	Uhr- zeit	Tostedt	Uhr- zeit	Egestorf
Di.	25.10.			15:00	Gottesdienst <i>der Senioren</i>		
Mi.	26.10.	18:30	Gottesdienst <i>Cursillo</i>				
Do.	27.10.	18:30	<i>Kolping- Bezirksmesse</i>			15:00	Gottesdienst
Fr.	28.10.	08:30 17:45 18:30	Laudes Rosenkranz Gottesdienst	18:00 18:30	Rosenkranz Gottesdienst		
Sa.	29.10.	18:00	Messfeier				
So.	30.10.	18:00	Logo ^s GD	11:00	Messfeier	09:00	Messfeier

KOLPING

- Freitag 07.10. 19.30 „Gemeindeleben in Wort und Bild“ –
Bildershow mit Thomas Emmler
- Freitag 08.10.-21.10. Friedland Kleidersammlung (Helmut Path)
- Freitag 21.10. 19.00 Schützenfest (siehe Einladung)
- Donnerstag 27.10. 18.30 Weltgebetstag in Buchholz

Sachspenden für Friedland

Auch in diesem Jahr führt die Kolpingfamilie unserer Pfarrgemeinde wieder die traditionelle Altkleidersammlung für das Grenzdurchgangslager und Integrationszentrum Friedland durch.

Im vergangenen Jahr durchliefen ca. 2.900 Immigranten, Flüchtlinge und Spätaussiedler das Integrationszentrum in Friedland. Darum werden noch immer gebrauchte gut erhaltene Kleidung, Koffer und Taschen und gut erhaltenes

Spielzeug benötigt. Abgegeben werden können die transportfähig verpackten Spenden von **Samstag, dem 8. Oktober bis Samstag, dem 22.10.2011 vor dem Pfarrbüro Lüneburger Str. 23 von 08.00 Uhr bis 17.30 Uhr!**

In Ausnahmefällen können Spenden auch abgeholt werden.

Tel. 04181 34117 oder 04181 31676.

Georg Soboth
KOLPINGFAMILIE BUCHHOLZ

November 2011							
Tag	Da- tum	Uhr- zeit	Buchholz	Uhr- zeit	Tostedt	Uhr- zeit	Egestorf
Di.	1.11.	09:00	Messfeier	18:30	Messfeier		Allerheiligen
Mi.	2.11.	18:30	Messfeier			15:00	Messfeier
Do.	3.11.					15:00	Gottesdienst
Fr.	4.11.	08:30 17:45 18:30	Laudes Rosenkranz Gottesdienst	18:00 18:30	Rosenkranz Gottesdienst		
Sa.	5.11.	18:00	Familien- Messfeier				
So.	6.11.	18:00	Logo^s GD	11:00	Familien- Messfeier	09:00	Familien- Messfeier
Di.	8.11.			18:30	Gottesdienst		
Mi.	9.11.	10:00	GD in St.Georg Weihetag Lateranbasilika				
Do.	10.11.					15:00	Gottesdienst
Fr.	11.11.	08:30 17:45 18:30	Laudes Rosenkranz Gottesdienst	18:00	<i>St. Martins-Andacht für Kinder anschl. Gottesdienst</i>		Hl. Martin
Sa.	12.11.	18:00	Messfeier				
So.	13.11.	18:00	Logo^s GD	11:00	Messfeier	09:00	Messfeier
Di.	15.11.			18:30	Gottesdienst		
Mi.	16.11.	15:00	Gottesdienst <i>in Jesteburg</i>	19:00	<i>Ökumenischer Gottesdienst in der Johanneskirche</i>		Buß- und Betttag
Do.	17.11.					15:00	Gottesdienst
Fr.	18.11.	08:30 17:45 18:30	Laudes Rosenkranz Gottesdienst	18:00 18:30	Rosenkranz Gottesdienst		
Sa.	19.11.	18:00	Messfeier				
So.	20.11.	18:00	Logo^s GD	11:00 15:00	Messfeier Marienandacht	09:00	Messfeier
Di.	22.11.			18:30	Gottesdienst		
Mi.	23.11.	18:30	Gottesdienst <i>Cursillo</i> 				
Do.	24.11.			21:00	Abendgebet	15:00	Gottesdienst

Tag	Da- tum	Uhr- zeit	Buchholz	Uhr- zeit	Tostedt	Uhr- zeit	Egestorf
Fr.	25.11.	08:30 17:45 18:30	Laudes Rosenkranz Gottesdienst	18:00 18:30	Rosenkranz Gottesdienst		
Sa.	26.11.	16:00 18:00	Tauffeier Messfeier				
So.	27.11.	18:00	Logo^s -GD	11:00	Messfeier	09:00	Messfeier
Di.	29.11.			15:00	Gottesdienst <i>der Senioren</i>		
Mi.	30.11.	18:30 19:00	Gottesdienst <i>Sakrament der Versöhnung (Beichte)</i>				
Dezember 2011							
Do.	01.12.			21:00	Abendgebet	15:00	Gottesdienst
Fr.	02.12.	06:00 17:45	<i>Rorate-GD</i> Rosenkranz	18:00 18:30	Rosenkranz Gottesdienst		
Sa.	03.12.	18:00	Familien-Messfeier +Kolping				
So.	04.12.	18:00	Logo^s GD	11:00	Familien- Messfeier	09:00	Familien- Messfeier
Di.	06.12.			18:30 19:00	Gottesdienst <i>Sakrament der Versöhnung (Beichte)</i>		
Mi.	07.12.	18:30	<i>Vorabmessfeier zum Hochfest Maria Empfängnis</i>				
Do.	08.12.			21:00	Abendgebet als Messfeier	15:00	Messfeier
Fr.	09.12.	06:00 17:45	<i>Rorate-GD</i> Rosenkranz	18:00 18:30	Rosenkranz Gottesdienst		
Sa.	10.12.	18:00	Messfeier				3. Advent
So.	11.12.	18:00	Logo^s GD	11:00	Messfeier	09:00	Messfeier

Freitag 04.11. 19.30 „Bolivien im Lithiumrausch“ Film Fritz Kupfermann
 Gast ist Pater William (Kolping-Landespräses) aus Bolivien
 Freitag 18.11. 19.30 Eisbeinessen und Preisskat
 Freitag 25.11. 19.30 „Beichte das verlorengegangene Sakrament“ –
 Vortrag Pfarrer Holzborn

Besuch bei unserer Partnergemeinde in Uncia, Bolivien

Im März 2011 besuchte wieder eine Gruppe von St. Petrus unsere Partnergemeinde San Miguel in Uncia in Bolivien.

Teilnehmer waren: Fritz Kupfermann, Alijca Bunkenburg, Albert Hackert und Paola Merino.

Nach einer beschwerlichen Anreise reichten wir uns an einem Festberg in die Besucher der Schlussveranstaltung der Karnevalssaison ein, wo ähnlich wie hier in der Heide eine Karnevalskönigin gewählt wird. Nach diesem Auftakt besuchten wir die Schule in Huacuta, weit ab der üblichen Zivilisation, in der die tägliche Schulspeisung zubereitet und ausgegeben wurde. Dann besuchten wir Schulen für große und kleine Kinder, auch einen Kindergarten, in dem wir ausgewählten Kindern armer Familien Schulmaterial (Hefte, Papier, Schreibstifte, Bücher) überreichten. Von 2900 Kindern erhielten 151 eine Tüte mit Schulmaterial. Im Gefängnis nahmen wir an der 14-tägigen Speisung durch Kolping teil. In einem Bezirk von Uncia besuchten



wir die Essensausgabe an Kinder. Wir trafen uns auch mit Frauengruppen, die Handarbeiten zum Verkauf auf den umliegenden Märkten herstellten. All dies sind Projekte, die aus Buchholz finanziert werden. Die Tage waren für alle sehr beeindruckend. Wir haben gesehen, dass die Hilfe aus Buchholz ankommt und bitter nötig ist.

Fritz Kupfermann



Drei Gemeinden – Ein Fest



Das diesjährige Fronleichnamsfest, am Sonntag, dem 26.06., war für die drei Gemeinden Buchholz, Tostedt und Egestorf ein besonderes Fest. Galt es doch, neben der Außendarstellung unseres Herrn, auch die Verabschiedung von Johannes Wojtysiak feierlich und fröhlich zu begehen.

Die Kirche in Egestorf, der Pfarrsaal und das Gelände um die Kirche herum



waren von fleißigen Helfern für die vielen erwarteten Besucher hergerichtet. Und sie kamen auch. Viele waren es aus unseren Gemeinden, die sich zum Gottesdienst in der Kirche versammelten. Dann zog die Prozession zum Außenaltar auf einer kleinen Wiese, in der Nähe der Kirche. Die Messdienerinnen und



Messdiener der Gemeinden, Kinder und Erwachsene zogen mit dem Allerheiligsten, das Pfarrer Holzborn in der goldenen Monstranz trug, zum Außen-



altar. Ein Baldachin, von Pastoralratsmitgliedern getragen, unterstrich noch die hohe Würde dieser Prozession. Trotz schlechter Prognosen strahlte die Sonne mit den Gesichtern der Teilnehmer um die Wette. Unter Gesang und Glockengeläute zog die Prozession wieder in die Kirche ein.

Nach dem sakramentalen Schlussengen begann dann der zweite Teil des Festes mit einem Kindertanzspiel auf dem dafür frei geräumten Hochaltar.



Dann zog die ganze Gemeinde hinaus zu Kaffee und Kuchen, Würstchen und Getränken und regem Gedankenaustausch auf die von Zelten umrahmte Wiese.



Um ein Lagerfeuer versammelt, wurde dann mit launigen Vorträgen, einem vi-



Fortsetzung: 3 Gemeinden-1 Fest



sionären Sketch und mehreren kurzen Ansprachen Pfarrer Johannes Wojtysiak in den endgültigen Ruhestand verabschiedet. Die Kollekten aus allen drei Gemeinden erbrachten eine erkleckliche Summe für sein Ferienwerk auf Ameland.

Wir Egestorfer haben uns über die große Besucherzahl sehr gefreut. Dank an alle, die gekommen waren. Aber auch ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott an die, die mitgeholfen haben. Von A wie Annemarie über O wie Oliver, R wie Renate, S wie Susanne bis W wie Walburga und Wilhelm.

Wir meinen, dass es ein schönes Fest war.

Helmut Sturm

Der 2.Kreis Bibel –Teilen veranstaltete ein Bibel -Teilen am Pfingstwochenende im Kloster Nütschau. Wir wurden geistlich begleitet von Schwester Heike Sievers.

Hier nun einige Stimmen unserer 7-köpfigen Gruppe:

„Unser Thema war natürlich der „Heilige Geist“. In Sr. Heike hatten wir eine gute Referentin. Die Gegenüberstellung der vier Evangelien von Matthäus, Markus, Lukas und Johannes zur „Taufe Jesu“ hat zu einem besseren Verständnis beigetragen. Trotz der Unterschiede hinsichtlich Umfang und Einzelheiten im Text stellten alle vier Evangelisten den Geist Gottes bildlich als Taube dar und hatten alle vier den Text „Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich mein Wohlgefallen habe.“ Daran knüpfend erfuhren wir sachkundige und geschichtliche Darstellung, wie Bibeltex-te entstanden sind und mit welchem Anliegen. Dies hat uns in die Lage versetzt, die Bibel auf dem richtigen Hintergrund zu sehen und zu verstehen.

Wir nehmen für unsere Bibelstunden den Ausspruch von Frère Roger Schutz (Gründer der Bruderschaft in Taizé) mit: „Lebe das, was Du vom Evangelium verstanden hast.“

Eva Stapmanns

„Weit genug weg von zu Hause und dem Alltag, um zu entspannen! Wir waren gut aufgehoben in der geistlichen Atmosphäre des Klosters. Und Schwester Heike hatte verständliche Erklärungen zu theologischen Inhalten des vorgenommenen Textes und für viele andere Fragen. Überhaupt war ein ungeniertes Nachfragen möglich. Die Gespräche waren auf „Augenhöhe“.

Gaby Butt

„Es war mein erster Besuch im Kloster Nütschau. Ich bin sehr angetan von der wunderbaren Atmosphäre im ganzen Klosterbereich. Und das i-Tüpfelchen war die Begegnung mit Sr. Heike, die uns geistig begleitete.“

Regina Sotin

„Ein Wochenende für den Geist, Körper und die grauen Zellen:

Wir haben drei Tage im Kloster Nütschau verbracht, nach der Gebetsordnung der Mönche des Hl. Benedikt gelebt, es uns gut gehen lassen und einiges über die Bibel gelernt: wir erfuhren, woher die Evangelisten kamen, wann sie gelebt hatten und für wen sie geschrieben haben. Eine gute Grundlage für unser weiteres Bibel-Teilen!“

Alicja Bunkenburg

„Ich konnte gedanklich ganz weg von den Sorgen des Alltags zu Hause – und bekam neue Erkenntnisse!“

Swanhild

„Es war ein Pfingsterlebnis! Anhand des vorgenommenen Textes, des Vergleichs und der Erläuterungen zu historischen Hintergründen und historischen Adressaten der Berichte der vier Evangelisten, konnte insgesamt die Bibel neu verstanden werden. Bibel deshalb, weil es im Alten Testament die Geschichte der Sprachverwirrung beim Turmbau zu Babel gibt und im Neuen Testament das Wunder von Pfingsten: jeder versteht die Apostel in seiner Sprache. Ein Zeichen für Gottes Zeitbegriff, unendliche Geduld und Liebe, das Unordentliche wieder in die Ordnung zu führen. Und andere viele kleine „Aha-Erlebnisse“, die mich an die Jünger von Emmaus erinnern, die auch jemanden dabei hatten, der ihnen die Schrift erläuterte bis zur Erkenntnis...“

Renate Riedel



Foto W. Hartmann: Frauenpilgertag im Bistum Hildesheim

Pfingstfahrt 2011

Auch dieses Jahr ging es für die Hallimascher Pfadfinder auf Pfingstfahrt. Unser Ziel: Drangstedt. Dort trafen sich alle Pfadis (mehr als 80 Pfadfinder) des Nordbezirkes. Als wir Freitagnachmittag auf einer großen Wiese die Autos parkten, sahen wir die ersten Zelte und hörten einige Wölfis. Unsere Zelte brachte der Stamm Seevetal mit. Da diese aber im Stau standen und später kamen, vertrieben wir uns die Zeit mit einer kleinen Erkundungstour über den Platz. Danach aßen wir Erbsensuppe, die für alle Ankömmlinge bereit stand. Wir erfuhren, dass wir Jungs uns ein Zelt mit den Tostedtern Pfadis teilten, ebenso wie die Mädchen. Unsere Jufis



Der Zeltplatz
Die Gemeinschaftszelte



und Wölfis schliefen ebenfalls getrennt. Um 21 Uhr fand die Eröffnungsrunde (für alle Stämme) statt. Es wurden die Regeln für das Lager erklärt und andere wichtige Punkte angesprochen.

Am nächsten Morgen wurden wir um 8 Uhr von den Leitern geweckt. Nach dem Umziehen ging es sofort zu den Gemeinschaftszelten zur Morgenrunde. Dort wurde die Tagesplanung vorgelesen. Um 9 Uhr gab es Frühstück. Nach dem Essen gab es ein Geländespiel für alle Stufen. Es hieß: Schmuggler und Zöllner. Nach dem Mittagessen (es gab Würstchen) hatten die meisten Freizeit. Nur diejenigen, die ihre Stufe wechseln wollten, mussten zu einem Vorbereitungstreffen. Viele von uns spielten auf dem benachbarten Fußballplatz Fußball. Nach der Abendrunde wurde gegrillt. Um 21 Uhr fand dann der Stufenwechsel statt. Jeder Stufenwechsler musste von seiner alten Gruppe in seine neue Gruppe über ein kleines Feuer springen. Danach begann die „offizielle“ Nachtruhe.

Am nächsten Morgen das gleiche Prinzip. Es gab wieder eine Morgenrunde und anschließend Frühstück. Danach teilten wir uns nach Stufen getrennt auf. Wir Pfadis spielten erst ein kleines Kennlernspiel. Anschließend teilten uns die Leiter in zwei Gruppen ein. Die eine Gruppe machte bis zum Mittagessen eine Rallye durch den Wald, wobei sie Dinge bekamen, die wir für unsere letzte Aufgabe benötigten. Die andere Gruppe machte einige Spiele. Auch hier bekamen wir Gegenstände. Nach dem Essen (es gab Curryhuhn mit Reis) tauschten die Gruppen. Als dann beide Gruppen fertig waren, sollten wir aus

den Objekten (5 Bretter, einige Schrauben und 4 Seile) ein „A“ herstellen. Die Aufgabe war, einen von uns in dem „A“, von der einen auf die andere Seite des Fußballplatzes zu transportieren. Dieses scheiterte gewaltig, da nach guten 5m unser „A“ unrettbar auseinanderbrach. Da die anderen Stufen noch nicht fertig waren, gingen einige schwimmen. Wir setzten uns zu unseren neuen Freunden Lea und Jeannine vom Stamm Zeven.



Hinten: Simon
Vorne von links: Helen, Jeannine, Lea, Marlene, Yolanda, Bastian

Nachdem auch die anderen fertig waren, spielten wir Völkerball. Nach dem Abendbrot gab es einen kleinen Pfingstgottesdienst und im Anschluß an die Abendrunde machten wir eine Nachtwanderung.

Am nächsten Morgen ging es hektisch zu. Als alle Zelte abgebaut waren, überlegten wir uns einen Schlachtruf für unsere Siedlung.

Gut Pfad!
Simon Rieckmann



Siedlung Hallimasch, Stamm Zeven
und Stamm Roland von Bremen
vereint.

Hier sind noch einige Statements zur Pfingstfahrt aus unserer Siedlung:

„Ich habe neue Freunde gefunden. Wir durften viel alleine machen, nicht wie zu Hause.“ (Keely, 8 Jahre)

„Viel Spaß auch mal ohne die Kleinen.“ (Marlene, 14 Jahre)

„Lustig - mal in der eigenen Gruppe und mit Anderen aus der eigenen Stufe.“ (Yolanda, 12 Jahre)

„Ein tolles Erlebnis. Habe viele neue tolle Pfadis kennengelernt. Ich hoffe, dass wir so etwas nochmal wiederholen können.“ (Simon, 16 Jahre)

„Es gibt auch andere nervige Wölflinge.“ (Bastian, 14 Jahre)

„Großartige organisatorische Leistung von und mit vielen lieben verschiedenen Menschen.“ (Matthias, 44 Jahre)

„Das Geländespiel war toll.“ (Alwin, 9 Jahre)

„Es ist immer wieder großartig, die Gemeinschaft von Menschen so erleben zu dürfen.“ (Michael, 42 Jahre)

„Beeindruckend!“ (Astrid, 38 Jahre)

POK Kurs auf Hallig Hooge



Auf zur Hallig Hooge!! So ging es am 8.7.2011 los. Warum zur Hallig Hooge?? Ganz einfach, dort fand der POK (Persönlichkeits-Orientierungskurs) mit Oliver Holzborn statt, an dem 12 Jugendliche aus Buchholz und Tostedt teilnahmen. Dort schliefen wir während des gesamten Aufenthaltes im Jugend-



gästehaus. Gegen 16.00 Uhr, nachdem alle eing_checked waren, bekamen wir von Oliver unsere erste Aufgabe. Wir sollten uns zu zweit zusammenfinden und den anderen über sein Leben interviewen. Dieses Interview wurde nach dem Essen vorgestellt. Danach spielten wir Werwolf und hörten ein

bisschen von der CD Robinson Crusoe. Das war übrigens das Ende jeden Tages.

Am nächsten Morgen nach dem Frühstück sollten wir unsere positiven sowie negativen Erlebnisse in einem Lebenslauf darstellen und aufschreiben. Es war gar nicht so einfach, sich in die Vergangenheit zurückzusetzen. Doch an der Vorstellung kurz vor dem Mittag hat man gesehen, dass es gut funktioniert hat. Nach dem Mittag sollten wir uns wieder zu zweit zusammenfinden und eine Gesichtsmaske aus Gips von dem anderen machen. Es war eine sehr spannende Erfahrung, da man sich auf seinen Partner verlassen musste. Nach dem Abendessen und der Vorstellung der Masken, gingen wir mit Thomas in der Nordsee schwimmen.



Am Sonntagmorgen erkundeten wir



Fotos: Thomas Emmeler

die Hallig, wobei wir unterwegs unsere Stärken und Schwächen aufschreiben sollten. Desweiteren haben wir Vertrauensspiele durchgeführt. Nach dem Mittag hatten wir bis 16 Uhr Freizeit, die wir gerne annahmen. Am Abend bereiteten wir den Gottesdienst vor, der dann nach dem Abendessen am Strand stattfand. Im Anschluss durften wir wieder schwimmen gehen.

Am dritten Tag wurden wir aufgefordert uns vorzustellen, wir wären ein Vertreter des anderen Geschlechts. Wobei die Jungs die typischen Klischees der Mädchen herausfinden sollten und die



Mädchen die von uns Jungen. Es war eine sehr lustige Angelegenheit, wobei auch die Betreuer Oliver, Katha und Thomas ihren Spaß hatten. Nach dem Mittag hatten wir bis 15 Uhr Pause. Nachmittags spielten wir das Chaos- und das Spinnenspiel. Für Letzteres brauchten wir viel gegenseitiges Vertrauen, da wir uns alle durch verschieden große Löcher heben mussten, ohne dass wir die Schnur berührten. Am Abend wie immer: Schwimmen im Meer, CD-hören - Robinson Crusoe und Werwolf spielen.

Am Dienstagvormittag haben wir uns in drei Vierergruppen aufgeteilt und sollten

einen Leuchtturm aus vorgegeben Materialien bis zum Mittagessen basteln. Nach dem Mittag hatten wir wie immer Freizeit. Für den Nachmittag stand ein „Emotionsspiel“ auf dem Programm.



Am nächsten Tag machten wir am Vormittag eine Kutterfahrt. Es war ein *chilliger* Tag, denn wir mußten außer spielen und einer „Tea Time“ um 16 Uhr nichts weiter tun.



Am Donnerstag gab es nach dem



Frühstück Glaubensgespräche in Kleingruppen. Nach dem Mittag sollten wir eine Fotostory in Bravoform über eine Bibelstelle erstellen. Das machte großen Spaß, und bei der Vorstellung



nach dem Abendessen lachten alle. Danach bereiteten wir alles für den Abschlussgottesdienst vor.

Am nächsten Vormittag sollten alle einen Bewertungsbogen ausfüllen. Nach dem Mittag hatten wir Freizeit bis zum Abend. Packen war angesagt, denn am nächsten Tag mussten wir schon um 8 Uhr am Hafen sein.

Die Rückfahrt am Samstagmorgen verzögerte sich, weil sich in der Fahrwinne nicht genug Wasser für die Fähre befand.

In den Herbstferien findet der zweite Teil des Jugendleiterkurses in Hannover statt, dort möchten wir alle gern wieder teilnehmen. Dort heißt dann unser Motto: *Wir rocken den Berg!!*

**Simon
Rieckmann**



Dekanat – Untereibe

Fortbildung Liturgie 2011 / 2012

Die Feier der Liturgie in ihren verschiedenen Formen ist ein grundlegender Auftrag und ein einzigartiges Geschenk des Herrn an seine Kirche und jede ihrer Gemeinden. Er selbst ist gegenwärtig „wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind.“ (Vgl. Mt 18, 20)

Zu einem lebendigen und geistlichen Gottesdienst bedarf die Gemeinde der vielfältigen Befähigungen und Dienste. Keine Gemeinde darf ihre Verantwortung für die gottesdienstliche Versammlung an einen einzelnen oder an einige wenige abgeben. Dabei ergeben sich für die verschiedenen Arten des Gottesdienstes unterschiedlich notwendige Dienste. (Vgl.: „Liturgiekonstitution“ des II. Vat. Konzils und „Leitlinien für die Liturgischen Dienste“ im Bistum Hildesheim, 2006)

Fortbildung für:

- **Leiter von Wort-Gottes-Feiern**
(Modul 1 und 2)
- **Kommunionhelfer**
(Modul 1 und 3)
- **Dienst der Krankenkommunion**
(Modul 1 und 3)
- **Lektoren**
(Modul 1 und 4)

1. Modul (Grundlagen – Pflicht für alle):

Samstag, 12.11.2011 von 10:00 - 18:00 Uhr in Buchholz

Kennenlernen des Grundverständnisses der Liturgie der Kirche. Vertraut werden mit Zeichen und Symbolen der Liturgie. Voraussetzungen, um einen liturgischen Dienst zu versehen. Übungen zur „ars celebrandi“, d. h. zur Kunst des gottesdienstlichen Feierns.

2. Modul (Wort-Gottes-Feier):

Samstag, 19.11.2011 von 10:00 – 17:00 Uhr in Buchholz

Gottesdienstliche Strukturen kennen- und verstehenlernen. Das Wort Gottes als wirkmächtiges und heutiges Wort. Vorbereiten und einüben von Gottesdiensten, die vom Hören und Verehren des Wortes Gottes und vom gemeinsamen Gebet geprägt sind.

3. Modul (Kommunionhelfer inkl. Krankenkommunion):

Samstag, 14.1.2012 von 10:00 - 17:00 Uhr in Buchholz

Das letzte Mahl Jesu und die Geschichte der Eucharistie. Unterweisung und Einführung in die liturgischen Vollzüge. Praktische Übungen zum Dienst des Kommunionhelfers. Einführung in den Dienst der Spendung der Krankenkommunion.

4. Modul (Lektoren):

Samstag, 28.1.2012 von 10:00 - 17:00 Uhr in Buchholz

Einführung in die HI. Schrift und in die Leseordnung biblischer Texte im Kirchenjahr. Information über die Grundsätze des Lektorendienstes. Fachinformationen zu Atem, Stimme, Sprechen und Lesen und praktische Übungen mit liturgischen Texten im Kirchenraum.

Anmeldung in Absprache mit ihrem Pfarrer und Informationen bei Pastoralreferent Hans Thunert:
Tel: 0 41 81 – 2 34 96 52 oder e-mail: pastoralreferent@dekanat-unterelbe.de

Getauft wurden:

Paula Luisa Sophie und Johanna Helena Amelie Schäfer	24. April	in Hittfeld
Oscar Rocha Pelarigo Dos Santos	24. April	in St. Petrus
Georgina Leona Bluhm	24. April	in St. Petrus
Finn Jakob Lensing	25. April	in St. Petrus
Emily King	30. April	in Bergisch Gladbach
Noah Tom Weber	14. Mai	in HH-Harburg
Jonas Ofiara	22. Mai	in Leinefelde
Emma Charlotte Cordesmeyer	28. Mai	in Bremen
Maya und Emily Jeschke	12. Juni	in Niederorschel
Jule Sophie Mauer	13. Juni	in St. Petrus
Lorenz Jonathan Flamm	18. Juni	in HH-Ochsenszoll
Semih Pereira Martins	25. Juni	in St. Petrus
Lucie Hannah Hartmann	25. Juni	in St. Petrus
Luisa Hirschmayer	25. Juni	in St. Petrus
Lucas Noltze	25. Juni	in St. Petrus
Maximilian Matheo Büttner	03. Juli	in St. Petrus
Tim Nowotniak	06. August	in St. Petrus

**Getraut wurden:**

Nina Wrobel & Benedikt Simon, Jesteburg	21. Mai	in Sundern
Joanna Jojko & Gordon Gunst, Buchholz	21. Mai	in Varel
Agnieszka Erdmann & Frank Adrian Pohl, Buchholz	24. Juni	in HH-Langenhorn
Karin Pfitzner & Georg Soboth, Buchholz	25. Juni	in St. Petrus
Eva Maria Timm & Marc Christian Shiels, Buchholz	23. Juli	in St. Petrus
Sarah Kasimirik & Andreas Pürschel, Buchholz	23. Juli	in Huysburg
Katharina Gelbling & Marko Richter, Winsen	13. August	in St. Petrus
Ulrike Küsters und Maik Koch, Bienenbüttel	18. August	in Embsen
Viktoria Martin und Nico Lemke, Drehstedt	27. August	in St. Petrus

Allen Verstorbenen aus dem Jahr 2011 gedenken wir namentlich im nächsten Pfarrbrief.

Katholisches Dekanat Untereibe

Das Dekanat zwischen Hemmoor und Winsen im Bistum Hildesheim



**„Pilgern – der lange Weg zu sich selber“
Wochenende für Frauen im Kloster**

Kloster-Zeit – Zeit für mich

Eine Benediktinerin wird uns am Samstag begleiten



**Freitag – Sonntag
28.-30. Oktober 2011**

Abtei vom Hl. Kreuz,
Carolus-Magnus-Str.9,
37688 Beverungen-Herstelle

www.abtei-herstelle.de



Teilnahmegebühr 130,00 Euro
(Begrenzte Teilnehmerinnenzahl)
Hin- und Rückfahrt mit VW-Bussen

Anmeldungen bitte bei R.Vornholt
Winser Baum 2, 21423 Winsen
Tel. 04171/880620
Gemeindereferent-Winsen@gmx.de
(Anmeldeschluss 1. Oktober 2011)

Dekanatsfrauenarbeit

Impressum

Herausgeber:

Pfarrer Oliver Holzborn
Pastoralrat St. Petrus

Redaktion:

Pfarrer Oliver Holzborn,
Steffi Busch und Britta Wölpert

E-Mail: buero@stpetrus.de

Coverbild:

Steffi Busch

Fotos

Steffi Busch,
Gemeindemitglieder

Fotobearbeitung und Layout:

Steffi Busch

Druck:

Gemeindebriefdruckerei
Martin-Luther-Weg 1
29393 Groß Oesingen

Auflage: 500 Stück

*Liebe Gemeinde,
unsere drei Gemeinden Buchholz, Egestorf
und Tostedt rücken zusammen. Im Bereich
Pfarrbrief sind wir Vorreiter. Vertreter
der drei Redaktionsteams haben sich im
Sommer getroffen und erste Gespräche für
einen gemeinsamen Pfarrbrief für alle drei
Gemeinden zusammen begonnen. Dabei
sind die Vorlieben und Wünsche der bis-
herigen Gemeinden genannt und von uns
in ein vorläufiges Layoutgerüst verarbeitet
worden. Da wir möglichst viele Interessen
der Gemeinden bedienen wollen, sind wir
weiterhin auf Ihre Mithilfe angewiesen. Die-
ser Pfarrbrief wird noch einmal für alle
drei Gemeinden separat erstellt. Ab De-
zember möchten wir einen gemeinsamen
Pfarrbrief für das ganze Gebiet erstellen.
Wer sich unter diesen neuen Vorausset-
zungen neu im Team eingeben möchte,
bitte in einem Pfarrbüro melden.*

Ihr Redaktionsteam

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief

ist der 8. November 2011

Weitere Termine:

Pilgerweg Bergen-Belsen

für Jugendliche und Erwachsene
zum ehemaligen Konzentrationslager

Sonntag, 11. September 2011

von 9.00 bis 18.00 Uhr

im Rahmen der Kreuzwoche im Bistum
Hildesheim

Mitfahrgelegenheit bitte im Pfarrbüro
erfragen.

Gräbersegnung:

Die Orte und Zeiten für
die Gräbersegnungen
werden rechtzeitig be-
kannt gegeben.

Regelmäßige Gruppentreffen

Wenn nichts anderes vermerkt ist, sind die Treffen wöchentlich.

Montag	15:30 Uhr	Hausaufgabenhilfe für Mädchen
	15:30 Uhr	Frauentreff (jeden 3. Montag im Monat)
Dienstag	19:00 Uhr	Funkamateure (2. Montag im Monat)
	20:00 Uhr	Bibelteilen (alle 2 Wochen)
	09:00 Uhr	Sprechstunde „Das offene Ohr“
	09:00 Uhr	Ökum. Themenstammtisch (1.+3. Di.im Monat)
	09:30 Uhr	Kirchenmäuse
Mittwoch	10:00 Uhr	Caritas-Sprechstunde
	18:30 Uhr	Gymnastik der Frauen
	10:15 Uhr	Bibelschwestern (alle 2 Wochen)
	15:00 Uhr	Seniorenkaffee (jeden 2. Mittwoch im Monat)
Donnerstag	19:30 Uhr	Volkstanz (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat)
	20:00 Uhr	Stammtisch
	15:30 Uhr	Hausaufgabenhilfe für Mädchen
	16:30 Uhr	Petrus-Spatzen (ab 6 Jahren)
Freitag	20:00 Uhr	Kirchenchor St. Petrus
	12:30 Uhr	Mittagstisch
	20:00 Uhr	Kolping (jeden 1. und 3. Freitag im Monat)
Samstag	11:00 Uhr	Messdiener (Termine bitte erfragen)
	11:00 Uhr	Pfadfinder (Termine bitte erfragen)

Frauentreff (jeden 3. Montag im Monat)

19.09.	Bibelquiz mit Edith Pungert
17.10.	„Der Prophet Mohamed“ Referentin: Anne Sophie Fröhlich
21.11.	Geselliger Nachmittag
12.12.	(ausnahmsweise 2. Montag) Meditation zum Advent Ref.: Eva Stapmanns



Änderungen und Verschiebungen sind möglich!



www.stpetrus.de



Katholische Kirchengemeinde St. Petrus
Lüneburger Str. 23, 21244 Buchholz
Konto-Nr.: 3027919
Spark. Harburg-Buxtehude
BLZ: 207 500 00

Pfarrbüro:

Tel: 04181/98037

Fax: 04181/98038

Email: buero@stpetrus.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr
Freitag 10:00 - 12:00 Uhr
Montags geschlossen

Seelsorgeteam:

Pfarrer Oliver Holzborn	04181/380793	pfarrer@stpetrus.de
Pastoralreferent Hans Thunert	04181/2349652	pastoralreferent@dekanat-unterelbe.de
Gemeindereferentin Wiltrud Hartmann	04181/2349654	hartmann@stpetrus.de

Rendantin Karin Pfitzner	04181/98047	pfitzner@stpetrus.de
--------------------------	-------------	--

Caritas Sprechstunde

Dienstag 10 bis 11Uhr 04181/2349653
Pfarrheim WHh.-Meister-Str. 2
21244 Buchholz
Caritasverband f.d.Landkreis Harburg,
Herr Rittmeier 04171/653122

Kindertagesstätte:

www.kitapetrus.de
Herm.-Burgdorf-Straße 58
21244 Buchholz
04181/360745

Kath. Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle:

Thomasweg 5, 21244 Buchholz 04181/7766

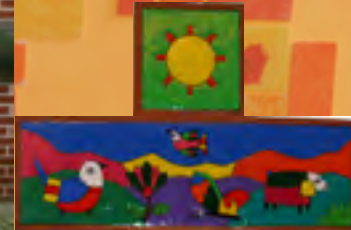


Weltladen:

E-mail: weltladen@stpetrus.de

Öffnungszeiten: Sa. und So.
nach den Gottesdiensten

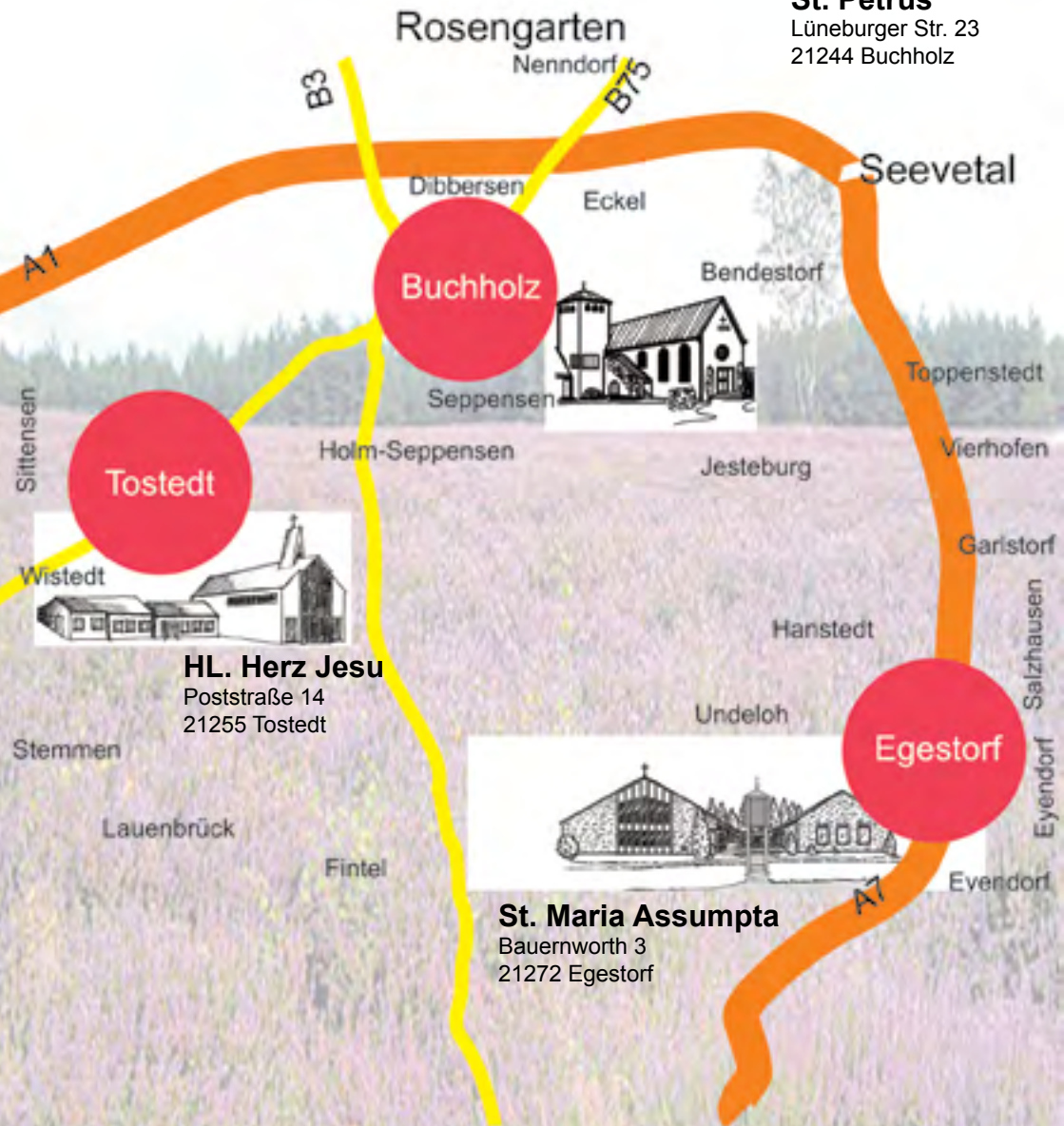
Telefon-Seelsorge ev. 0800-1110111
(gebührenfrei) kath. 0800-1110222



Kita-Team St. Petrus



Buchholz
St. Petrus
Lüneburger Str. 23
21244 Buchholz



HL. Herz Jesu
Poststraße 14
21255 Tostedt

St. Maria Assumpta
Bauernworth 3
21272 Egestorf

Katholische Gemeinden Buchholz-Egestorf-Tostedt